

Aktive Filter: AZ-Kompetenzbereiche/Inhalte: Inhalt 1. Prinzipien der Längsschnitt- und Grundlagengebiete

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|-------------------|---|------------------------------|------------------------|--|
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Akute Meningitis - Einführung in das Modul "Infektion als Krankheitsmodell" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundbegriffe der allgemeinen Infektionslehre (Infektion, Infektionsweg, Infektiosität, Pathogenität, Virulenz, Disposition, Kolonisation, Kontamination) definieren und beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Akute Meningitis - Einführung in das Modul "Infektion als Krankheitsmodell" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Henle-Koch-Postulate für den Nachweis des Erregers einer Infektion darlegen können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Akute Meningitis - Einführung in das Modul "Infektion als Krankheitsmodell" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel der akuten Meningitis erläutern können, wie auf der Basis der Diagnose Maßnahmen zur Therapie und Prävention (inkl. Impfung und Isolierung) begründet werden. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Antiinfektiva zur Behandlung von Infektionen durch Bakterien, Pilze und Viren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Grundprinzipien der antiinfektiven Therapie erläutern und Unterschiede zu anderen Bereichen der Arzneimitteltherapie erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Antiinfektiva zur Behandlung von Infektionen durch Bakterien, Pilze und Viren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | ambulant und stationär häufig eingesetzte Arzneistoffgruppen zur systemischen Behandlung von Infektionen durch Bakterien, Pilze und Viren inklusive relevanter Gruppenvertreter benennen können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Antiinfektiva zur Behandlung von Infektionen durch Bakterien, Pilze und Viren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | klinisch-pharmakologische Eigenschaften häufig eingesetzter Antibiotikaklassen darlegen können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik der zellulären Krankheitserreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung morphologischer Merkmale zellulärer Infektionserreger für Pathogenese, Therapie, Prävention und Diagnostik erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik der zellulären Krankheitserreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel der Enterobacteriaceae die Bedeutung der genetischen Ausstattung eines Pathogens für Übertragung, Pathogenese und ärztliche Intervention (Therapie, Prävention) erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik der zellulären Krankheitserreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Fähigkeit zur fakultativ intrazellulären Vermehrung von Pathogenen für ärztliche Interventionen erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik viraler Krankheitserreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Vertreter humanpathogener RNA- und DNA-Viren (Coxsackie-, Hanta-, Hepatitis A, B und C, Herpes-, HI-, Influenza-, Masern-, Papilloma-, Poliomyelitis-Viren) benennen und als Auslöser definierter Infektionskrankheiten zuordnen können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik viraler Krankheitserreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Virus-Rezeptor-Interaktion und interzellulärer Determinanten für Zell- und Organspezifität der Virusinfektion erklären können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|-------------------|---|------------------------------|------------|--|
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik viraler Krankheitserreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Variabilität von Replikationsmechanismen bei verschiedenen humanpathogenen RNA- und DNA-Viren (Picornaviren, HIV, Herpesviren, Influenzaviren) erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Begriffe 'Zoonose' und 'vektor-übertragene Infektion' definieren und im Kontext mit Hantavirus-Infektion und FSME-Infektion erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Ebenen des Erreger-Wirtswechsels (Übertragung auf einen neuen Wirt mit Krankheitsentstehung, Zirkulation des Erregers in einer neuen Wirtspopulation) an den Beispielen saisonale Influenza versus Geflügelgrippe beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | sozioökonomische Faktoren für die Emergenz multiresistenter Erreger sowie auf Erregerebene Mutation und Selektion benennen können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel von Hantaviren und "neuer" Influenzaviren biologische, ökologische, klimatische und sozioökonomische Faktoren, die die Emergenz von Erregern fördern, beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Begriff 'Emergenz' definieren und am Beispiel von MERS und viraler hämorrhagischer Fieber (VHF) die Emergenz neuer humanpathogener, allgemeingefährlicher Erkrankungen illustrieren können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Kalkulierte antiinfektive Therapie im Krankenhaus und beim Hausarzt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Konzepte der präemptiven, prophylaktischen, kalkulierten Therapie sowie der Eskalation, Deeskalation, Beendigung der Therapie beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Kalkulierte antiinfektive Therapie im Krankenhaus und beim Hausarzt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | symptomorientiertes Vorgehen und kalkulierte antiinfektive Therapie von Infektionen des oberen Respirationstraktes (Angina tonsillaris) und der ableitenden Harnwege (Harnwegsinfekt) in der hausärztlichen Versorgung erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Kalkulierte antiinfektive Therapie im Krankenhaus und beim Hausarzt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | patienteneigene Angaben (z. B. Alter, Grunderkrankungen und Medikation) und Umgebungsfaktoren (z. B. Resistenzlage) als Entscheidungsgrundlage für die kalkulierte antiinfektive Therapie erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Kalkulierte antiinfektive Therapie im Krankenhaus und beim Hausarzt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Rolle der kalkulierten antiinfektiven Therapie im Rahmen der Vermeidung der Resistenzentwicklung bei bakteriellen Krankheitserregern beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Interventionsstrategien bei epidemisch auftretenden Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Schutzmaßnahmen wie Beobachtung, Quarantäne, Duldung von medizinisch-prophylaktischen Maßnahmen (Impfungen) im Zusammenhang mit Einschränkungen von Grundrechten wie Freiheit der Person, körperliche Unversehrtheit, Versammlungsfreiheit nach IfSG und Inanspruchnahme von Personen und Sachen nach Katastrophenschutzgesetz begründen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|-------------------|--|------------------------------|-------------|--|
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Interventionsstrategien bei epidemisch auftretenden Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Abläufe gemäß Infektionsschutzgesetz (Meldepflicht als Voraussetzung zur Erkennung und Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren) beschreiben und die Ziele des Infektionsschutzgesetzes wie Vorbeugung, Früherkennung, Koordinierung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten benennen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer auf eine akute Pneumonie fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Begriff 'Pneumonie' definieren und Pneumonieformen ätiologisch, pathologisch-anatomisch und klinisch einteilen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel der ambulant erworbenen, bakteriellen Pneumonie die Pathogenese einer akuten bakteriellen Infektion beschreiben können (begünstigende Faktoren, Interaktion verschiedener Erreger und Erregerspektrum). |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Verlauf einer ambulant erworbenen, bakteriellen Pneumonie einschließlich seiner pathophysiologischen Auswirkungen und Komplikationen beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Kriterien benennen und bewerten können, mit denen der Schweregrad einer Pneumonie eingeschätzt werden kann. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | medizinische Diagnostik (Labor, Bildgebung, Erregernachweis), Therapie und Betreuung bei ambulant erworbener, bakterieller Pneumonie herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Invasionswege (rezeptorvermittelte Endozytose) von Viren (Herpesviren, enteritische Viren) und ihre Ausbreitungswege im Organismus (am Beispiel der lokalen und systemischen Infektion) erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundlage für die Wirtsspezifität von Viren anhand der Virus-Wirt-Interaktionsmechanismen (Zell- bzw. Organspezifität, Organismus) erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die pathogenetische Bedeutung von Viruspersistenz und Viruslatenz für Infektionserkrankungen beschreiben und voneinander abgrenzen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die bestimmenden Faktoren für die Länge der Inkubationszeit von Viruserkrankungen unter Berücksichtigung der primären und sekundären Virämie erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus versus Varizella-Zoster-Virus). |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Pathogenesemechanismen von bakteriellen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Funktion bakterieller Virulenzfaktoren für den Ablauf einer bakteriellen Infektion erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Pathogenesemechanismen von bakteriellen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | molekulare Mechanismen für die Wirkung von Exotoxinen am Beispiel von Streptolysin, Diphtherietoxin und Cholera toxin beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Pathogenesemechanismen von bakteriellen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | ausgehend von der Wirkungsweise der Virulenzfaktoren Strategien für die Therapie und für die Prävention bakterieller Infektionen herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Pathogenesemechanismen von bakteriellen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die molekularen Mechanismen der Adhäsions-, Invasions- und Evasionsstrategien am Beispiel des Pneumonieerregers Streptococcus pneumoniae erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Pathogenesemechanismen von bakteriellen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Aktivierung des angeborenen Immunsystems im menschlichen Organismus durch Endotoxine und andere bakterielle Zellwandfragmente erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Pharmakologie ausgewählter Antibiostatika am Beispiel der Differenzialtherapie der ambulant erworbenen Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Wirkstoffklassen der antibakteriell wirksamen Antibiostatika, die im ambulanten und stationären Bereich zur Behandlung der ambulant erworbenen Pneumonie häufig angewendet werden, und wichtige Vertreter dieser Wirkstoffgruppen benennen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Pharmakologie ausgewählter Antibiostatika am Beispiel der Differenzialtherapie der ambulant erworbenen Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | klinisch-pharmakologische Eigenschaften der zur Behandlung der ambulant erworbenen Pneumonie häufig eingesetzten Antibiostatika beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Pharmakologie ausgewählter Antibiostatika am Beispiel der Differenzialtherapie der ambulant erworbenen Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Differenzialtherapie der ambulant erworbenen Pneumonie erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Diagnostik von Pilz- und parasitären Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | am Beispiel von Spulwurm, Peitschenwurm, großer Leberegel, kleiner Leberegel, Plasmodien, Filarien, Cryptosporidien, Entamoeba histolytica, Candida und Dermatophyten geeignete Materialien zur Diagnostik und die jeweilige Untersuchungsmethode benennen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Diagnostik von Pilz- und parasitären Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | an mikroskopischen Präparaten und auf Abbildungen folgende Erreger an ihren charakteristischen Merkmalen (Größe, Form, Färbbarkeit) erkennen und den Befund "Nachweis von ..." ableiten können: Hefen, Fadenpilze (Dermatophyten und Schimmelpilze), Wurmeier (von Spulwürmern, Peitschenwürmern, Leberegeln), Plasmodien (P. falciparum, P. vivax), (Mikro-)filarien, Cryptosporidien und Entamoeben. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Diagnostik von Pilz- und parasitären Erkrankungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | ausgewählte Würmer/Wurmtteile (Madenwurm, Spulwurm, Leberegel, Bandwurm) makroskopisch nachweisen und den Befund "Nachweis von ..." erheben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Resistogramme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die unterschiedlichen Befunde bei der Empfindlichkeitsprüfung von zellulären Infektionserregern gegenüber antimikrobiellen Chemotherapeutika erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Resistogramme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | ein gegebenes Resistogramm (Empfindlichkeitsprüfung) in Grundzügen interpretieren können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Resistogramme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anhand der Informationen aus einem Resistogramm, die für die Bekämpfung bakterieller Infektionen (einschließlich MRSA und MRGN) optimalen ärztlichen Maßnahmen ableiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Resistogramme | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der statistischen Analyse von Empfindlichkeitsprüfungen (Resistenzspektrum) am Beispiel der kalkulierten Chemotherapie erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Kontagiosität von Patient*innen mit ausgewählten akuten Infektionserkrankungen (Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute Gastroenteritis, Haut- und Weichteilinfekt z. B. Erysipel) einschätzen und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten Infektionserkrankungen grundlegend pathophysiologisch einordnen und den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | auf der Grundlage einer Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik (Materialgewinnung, Erregerdiagnostik, Labor, Bildgebung) bei Patient*innen mit ausgewählten akuten Infektionserkrankungen (Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute Gastroenteritis, Haut- und Weichteilinfekt z. B. Erysipel) planen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Ergebnisse der Diagnostik (Labor, Bildgebung, Erregernachweise) bei ausgewählten akuten Infektionserkrankungen (bakterielle Pneumonie und Gastroenteritis) einordnen und bewerten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | bei Patient*innen mit ausgewählter akuter Infektion (bakterielle Pneumonie und Gastroenteritis) exemplarisch einen Therapieplan zur allgemeinen und ggfs. notwendigen antiinfektiösen Behandlung erstellen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Grundzüge der Übertragung (parenteral, sexuell, Mutter-Kind) und Prävention für eine Hepatitis-C-Infektion erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | auf zellulärer und molekularer Ebene die Pathogenese der durch das Hepatitis-C-Virus ausgelösten Erkrankungen beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der zellulären Immunantwort für den Krankheitsverlauf bei Hepatitis C darlegen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Prinzipien der weiterführenden Diagnostik (Labor, Bildgebung, direkter und indirekter Virusnachweis, histologische Methoden) bei Patienten/Patientinnen mit chronischer Hepatitis C herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Verlauf einer Hepatitis C einschließlich seiner pathophysiologischen Auswirkungen und Komplikationen beschreiben können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundzüge der Infektionsdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundprinzipien des "erregerspezifischen Infektionsnachweises" (direkter Erregernachweis mit Nachweis der Erregerkomponenten; indirekter Erregernachweis mit Bestimmung von Antikörpern, inkl. deren Klassen) herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundzüge der Infektionsdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Reaktionen des Makroorganismus hinsichtlich des Auftretens der verschiedenen Immunglobulinklassen einordnen sowie eine Differenzierung von frischen, anamnestischen und chronisch-persistierenden Infektionen erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundzüge der Infektionsdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | humorale Entzündungsparameter (z. B. CRP, Procalcitonin), die das Vorliegen einer Infektion wahrscheinlich machen, benennen und Grundprinzipien ihrer Bestimmung und Bewertung darlegen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundzüge der Infektionsdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | diagnostische Parameter bei der Sepsis beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundzüge der Infektionsdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Bedeutung der Indikationsstellung, Präanalytik und Zusammenarbeit mit klinischen Partnern für die Aussagekraft der Infektionsdiagnostik erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ursachen und Konsequenzen inadäquater Immunreaktionen gegen infektiöse Erreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | grundlegende bakterielle und virale Immunevasionsmechanismen und ihre Rolle für die Chronifizierung von Infektionen am Beispiel intrazellulärer Erreger wie HCMV, Mycobacterium tuberculosis, Hepatitis-C-Virus beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ursachen und Konsequenzen inadäquater Immunreaktionen gegen infektiöse Erreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die pathogenetische Bedeutung einer inadäquaten Immunantwort am Beispiel einer chronischen Infektion mit Hepatitis-C-Virus erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ursachen und Konsequenzen inadäquater Immunreaktionen gegen infektiöse Erreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Folgen inadäquat gesteigerter Immunreaktionen bei einer Sepsis für Organsysteme beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den Replikationszyklus des HI-Virus im menschlichen Organismus in Grundzügen beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | HI-Virus-assoziierte Erkrankungen sowie Erkrankungen durch opportunistische Infektionen benennen und zuordnen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Pathogenese der HIV-Infektionen und der ausgelösten Immundefizienz erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundprinzipien der antiretroviralen Therapie bei HI-Virus-Infektion darlegen können (Targets, Kombinationstherapie, Resistenzen, Monitoring und Stellenwert der Patientenführung). |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel einer Hepatitis B mittels serologischer und molekularbiologischer Marker das Krankheitsstadium entsprechend einer akuten, chronischen bzw. ausgeheilten Infektion erklären können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | für die Hepatitis-B-Infektion die Bedeutung virusdiagnostischer Nachweise für die Postexpositionsprophylaxe nach Schnittverletzung/ Nadelstichverletzung darlegen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der HIV-Diagnostik die Ergebnisse von Such- und Bestätigungstestung einordnen und diskutieren können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Prinzip eines Cytomegalievirus-Antigenämietests beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Stellenwert des Cytomegalievirus-Antigenämietests für das Therapiemonitoring bei Immunsupprimierten als Beispiel für präemptive Virusdiagnostik einordnen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Schweregrad, Verlauf und Kontagiosität ausgewählter chronischer Infektionserkrankungen (HIV, Tuberkulose, CMV, Pilzinfektionen) einschätzen können und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personenschutz, Materialentsorgung) herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen Infektionserkrankungen grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weitergehende Diagnostik (Materialgewinnung, Labor, Erregernachweis, Immunstatus, Bildgebung, immunhistologische Methoden) bei Patient*innen mit ausgewählter chronischer Infektionserkrankung (HIV, Tuberkulose, CMV, Pilzinfektionen) planen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: ubi pus - ibi evacua ! Die Infektion an einer Endoprothese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | auf pathophysiologischer Grundlage die Besonderheiten von Infektionen an Implantaten und Fremdmaterial (Biofilm) beschreiben können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: ubi pus - ibi evacua ! Die Infektion an einer Endoprothese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | für Implantatinfektionen die Grundzüge der Übertragung und der Prävention herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Entstehung und Verbreitung Antibiotika-und Virostatika-resistenter Pathogene | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Begriffe 'Resistenz' und 'resistente Erreger' erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Entstehung und Verbreitung Antibiotika-und Virostatika-resistenter Pathogene | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | bakterielle Resistenzmechanismen am Beispiel der Gruppe der β -Laktamantibiotika und die Verbreitung von Resistenzgenen durch Konjugation, Transformation, Transduktion und Transposition erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Entstehung und Verbreitung Antibiotika-und Virostatika-resistenter Pathogene | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Resistenzentwicklung gegenüber antiviralen Therapeutika durch die hohe Mutationsrate der Angriffspunkte dieser Wirkstoffe (Andocken an bzw. Ausschleusen aus Wirtszelle, Replikation der Viren-DNA oder -RNA) erklären können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 6: Entstehung und Verbreitung Antibiotika- und Virostatika-resistenter Pathogene | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Resistenz-fördernde Faktoren (wie zum Beispiel die unnötige oder falsche Applikation der Therapeutika oder deren unverhältnismäßiger Einsatz in der Lebensmittelindustrie) erklären und daraus abgeleitet Wege zur Verhinderung oder Reduktion der Resistenzentstehung bzw. -entwicklung erklären können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | Schweregrad und Verlauf ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen (Katheter-/ Implantatinfektion und Clostridium difficile-Enterocolitis) einschätzen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | die Kontagiosität ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen (Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene Pneumonien [HAP]) einschätzen und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personenschutz, Materialentsorgung) herleiten können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | relevante anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit nosokomialen Infektionserkrankungen grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen | auf der Grundlage einer Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik (Materialgewinnung, Labor, Bildgebung und Erreger- und Resistenznachweis) bei Patient*innen mit ausgewählten nosokomialen Infektionserkrankungen (Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene Pneumonien [HAP]) planen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit nosokomialer Infektion eine allgemeine und eine auf Infektionskrankheit fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | übergeordnete Maßnahmen zur Vermeidung von nosokomialen Infektionen (z. B. Schulungsprogramme, Compliance) reflektieren können. |